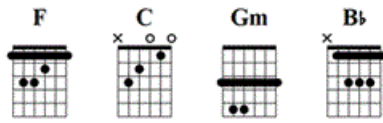


An einem heißen Sommerabend



An ei- nem hei- ßen Som- mer- a- bend saß ich vor
 mei- ner Hüt- ten- tür, |:da kam ein Jüng- ling ganz jung von
 Jah- ren und setz- te sich an mei- ne Seit'.:|

2. O liebes Mädchen, o lass mich lieben,
 ich bin der Lehrmeister aus Paris!
 O lieber Jüngling, ich kann nicht lieben,
 weil ich nicht weiß, was Liebe ist!

3. Des andern Morgens, da schleichen beide,
 von dem die Mutter gar nichts weiß.
 Jedoch der Vater, der kann es wissen,
 weil er auch weiß, was Liebe heißt.

4. Des andern Morgens, da schreit die Mutter:
 O liebes Töchterlein, o steh nur auf.
 O liebe Mutter, lass mich schlafen,
 ich hab heut Nacht das Lieben gelernt.

5. Er ist ein Heuchler und ein Verführer,
 der dir dein junges Blut beraubt!
 Er ist kein Heuchler und kein Verführer,
 er ist der Lehrmeister von Paris.

6. Tausend Taler wollt ich geben,
 wenn ich den Lehrmeister sehen könnt!
 O liebe Mutter, den kannst du sehen,
 der kommt heut abends her zu mir.